



Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: HIL Heeresinstandsetzungslogistik GmbH	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	
Postanschrift: http:// , http://		
Ort: Bonn	Postleitzahl: 53123	Land: DE
NUTS-Code: DE		
Kontaktstelle(n):		
Telefon: +49 228-4463-2300		
E-Mail: vergabe@hilgmbh.de		
Fax: +49 228-4463-1079		
Internet-Adresse(n)		
Hauptadresse: http://www.hilgmbh.de		
Adresse des Beschafferprofils (URL):		

I.2) Gemeinsame Beschaffung

<input type="checkbox"/> Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
<input type="checkbox"/> Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

<input checked="" type="checkbox"/> Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYDAM/documents
<input type="checkbox"/> Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
<input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen
<input type="checkbox"/> folgende Kontaktstelle:
Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch via: (URL) https://vergabe.hilgmbh.de/VMPSatellite/notice/CXT6YYDYDAM
<input type="checkbox"/> an die oben genannten Kontaktstellen
<input type="checkbox"/> an folgende Anschrift:
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| <input type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde | <input checked="" type="radio"/> Andere: |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | Inhousegesellschaft des Bundes |

I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Andere Tätigkeit: *(bitte angeben)*

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

IU_0684/20 - Dynamisches Beschaffungssystem - Industrieunterstützung EAGLE

Referenznummer der Bekanntmachung: *(falls zutreffend)*

IU_0684/20

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

50630000-0

CPV-Code Zusatzteil: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)*

II.1.3) Art des Auftrags:

- Bauauftrag
- Lieferauftrag
- Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Der Auftrag umfasst den Betrieb eines Dynamischen Beschaffungssystems für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2024 für die Industrieunterstützung im Bereich der HIL-Betriebsstätten am System EAGLE mit folgenden Versorgungsnummern:

2355-12-386-8290 - EINS-FZG EKT GFF 2 EAGLE IV
2355-12-386-8292 - EINS-FZG BAT GFF 2 EAGLE IV
2355-12-380-4978 - EINS-FZG BAT GFF 2 EAGLE IV
2355-12-376-6506 - EINS-FZG PATSICH GFF KL 2 EAGLE IV
2355-12-387-4329 - EINS-FZG FÜPERS GFF KL 2 EAGLE IV
2355-12-385-6684 - EINS-FZG FÜPERS GFF KL 2 EAGLE IV
2355-12-376-6524 - EINS-FZG FÜPERS GFF KL 2 EAGLE IV
2355-12-386-8248 - EINS-FZG WINDMESS-TRP GFF KL 2 EAGLE IV
2355-12-386-8287 - EINS-FZG VIDEO-AUFN GFF KL 2 EAGLE IV
2355-12-387-2227 - EINS-FZG INST ART-FUE-WES GFF KL 2 EAGLE IV
2355-12-393-6462 - EINS-FZG FUE-PERS GFF KL 2 EAGLE V

Die geforderte Leistung bezieht sich im Kern auf die Durchführung von Instandhaltungsleistungen in den Instandhaltungsstufen 2 und 3. Der Auftragnehmer stellt für die im Mengengerüst angegebenen Anzahl an Instandsetzungsstunden Monteure in der geforderten Anzahl und Qualifikation.

Im Teilnahmewettbewerb haben Bewerber erstmalig die Gelegenheit, einen Antrag auf Teilnahme am Dynamischen Beschaffungssystem einzureichen. Sofern der Teilnahmeantrag nicht vor Ablauf der Teilnahmefrist am 21.10.2020, 17:00 Uhr vorliegt, kann die Vergabestelle nicht sicherstellen, dass der Bewerber, eine positive Eignungsfeststellung vorausgesetzt, für den ersten anstehenden Miniwettbewerb berücksichtigt wird.

Die Möglichkeit zur Bewerbung auf Teilnahme besteht darüber hinaus über die gesamte Geltungsdauer des Dynamischen Beschaffungssystems. Hierzu kann ein interessierter Bewerber jederzeit auch nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes einen entsprechenden Teilnahmeantrag einreichen. Bei festgestellter Eignung erhält der Bewerber einen Rahmenvertrag und wird bei zukünftigen Angebotsaufforderungen zu Miniwettbewerben (nachstehend erläutert) beteiligt:

Für alle Bedarfe, die während der Laufzeit des Dynamischen Beschaffungssystems gedeckt werden müssen, erfolgt die Vergabe der Einzelaufträge im Rahmen von Miniwettbewerben. Diese orientieren sich an den Vorgaben des § 14 (5) VSVgV. Die Bedarfe werden grundsätzlich jährlich für das jeweilige Folgejahr vergeben. Eventuell notwendige zusätzliche Bedarfe werden unterjährig ebenfalls im Rahmen von Miniwettbewerben vergeben.

An den Miniwettbewerben werden alle Unternehmen beteiligt, die zum jeweiligen Zeitpunkt der Angebotsaufforderung als Teilnehmer am Dynamischen Beschaffungssystem Inhaber eines Rahmenvertrages sind. Die Miniwettbewerbe werden ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz der HIL GmbH durchgeführt.

Die Bedingungen für den Einzelauftrag werden in den Ausschreibungsunterlagen des jeweiligen Miniwettbewerbes konkretisiert, insbesondere im Hinblick auf die für die jeweiligen Jahresbedarfe notwendige Personalkapazität und -qualifizierung sowie eventuell geforderte Beistelleleistungen, wie z. B. Sonderwerkzeug oder technischer Dokumentation. Die Vergabestelle darf das Angebot eines Unternehmens ausschließen, das nicht die jeweils geforderte Anzahl von Mitarbeitern mit der geforderten Qualifizierung bereitstellen oder der Forderung der Beistellung nicht nachkommen kann.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird auf Grundlage des Angebotspreises und der Personalqualifikation anhand der einfachen Richtwertmethode (beide Kriterien werden mit jeweils 50% gewichtet) ermittelt. Die Einzelheiten zur Wertungsmethodik und den -kriterien werden mit der Angebotsaufforderung bekanntgegeben.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

(falls zutreffend)

Wert ohne MwSt: 13.754.000,00

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose ja nein

Angebote sind möglich für alle Lose maximale Anzahl an Losen: nur ein Los

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: <i>(falls zutreffend)</i>	Los-Nr. <i>(falls zutreffend)</i>
II.2.2) Weitere CPV-Codes: <i>(falls zutreffend)</i>	
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)</i> DE Hauptort der Ausführung: 00000 Alle Betriebsstätten der HIL GmbH (drei Werke und fünf Niederlassungen mit derzeit 54 Stützpunkten). Weiteren Informationen zu den Betriebsstätten der HIL GmbH erhalten Sie unter www.hilgmbh.de/unternehmen/struktur/niederlassungen . Darüberhinaus kann die Leistungserbringung an Bundeswehr-Standorten der Halter-/ Nutzertruppenteile sowie auf Truppenübungsplätzen erfolgen.	
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung <i>(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)</i> Die prognostizierte Gesamtmenge an Stunden für alle vier Jahre beträgt 68.000 Instandhaltungsstunden (jeweils 17.000 Planstunden pro Jahr). Optional können zusätzlich insgesamt 20.400 Instandsetzungsstunden (Mengenoption) beauftragt werden.	
II.2.5) Zuschlagskriterien <input type="radio"/> Die nachstehenden Kriterien <input type="checkbox"/> Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)</i> <input type="radio"/> Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)</i> <input type="radio"/> Preis – Gewichtung: <i>(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)</i> <input checked="" type="checkbox"/> Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.	
II.2.6) Geschätzter Wert: Wert ohne MwSt: 13.754.000,00 Währung: Euro <i>(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)</i>	
II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: <i>oder</i> Laufzeit in Tagen: <i>oder</i> Beginn: 01.01.2021 / Ende 31.12.2024 Dieser Auftrag kann verlängert werden: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Beschreibung der Verlängerungen:	
II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden <i>(außer bei offenen Verfahren)</i> Geplante Zahl der Bewerber: <i>oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: (falls zutreffend)</i> Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:	
II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein	
II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Beschreibung der Optionen: Optional können für die gesamte Vertragslaufzeit zusätzlich insgesamt 20.400 Instandsetzungsstunden (Mengenoption) beauftragt werden.	
II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen <input type="checkbox"/> Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten	
II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union	

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

ja nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe i.S.d. §§ 123 und 214 GWB vorliegen.
2. Eigenerklärung, dass der Bewerber seinen Arbeitnehmern, die unter den Geltungsbereich des Mindestlohngesetzes (MiLoG) fallen, mindestens den gesetzlichen Mindestlohn nach MiLoG dauerhaft und rechtzeitig zahlt und die weiteren Pflichten aus dem MiLoG, insbesondere die Aufzeichnungspflichten, einhält. Auf Verlangen weist der Bieter die Einhaltung dieser Pflichten nach.
3. Eigenerklärung, dass der Bewerber für den Fall, dass er sich zur Erfüllung der dienst- oder werkvertraglichen Verpflichtungen eines oder mehrerer Nachunternehmer bedient, diese ebenfalls zur Zahlung des gesetzlichen vorgegebenen Mindestlohns und zur Einhaltung aller sonstigen Pflichten nach dem MiLoG vertraglich verpflichtet. Soweit der Nachunternehmer im Zuge seiner eingegangenen Verpflichtungen seinerseits weitere Nachunternehmer mit Dienst- oder Werkvertragsleistungen beauftragt, hat er sicherzustellen, dass auch diese Nachunternehmer entsprechend verpflichtet werden.
4. Eigenerklärung, dass der Bewerber sämtliche Kosten übernimmt, die aufgrund der Inanspruchnahme durch Dritte wegen der Verletzung des MiLoG durch den Bieter selbst oder ein durch ihn beauftragten Nachunternehmer entstehen.
5. Vorlage (Kopie) eines Handelsregisterauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.
6. Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
7. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er seiner Verpflichtungen zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachkommt, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen. Im Falle einer geplanten Auftragsvergabe legt der Bewerber eine aktuelle Unbedenklichkeitserklärung der tariflichen Sozialkasse oder Krankenkasse vor.

Kriterien für die persönliche Lage von Unterauftragnehmern (die zu deren Ausschluss führen können) einschließlich Pflicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister:

1. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe i.S.d. §§ 123 und 124 GWB vorliegen.
2. (entfällt)
3. (entfällt)
4. (entfällt)
5. Vorlage (Kopie) eines Handelsregisterauszuges oder eines vergleichbaren Nachweises.
6. (entfällt)
7. (entfällt)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz des Unternehmens mit dem Auftragsgegenstand vergleichbarer Leistungen (Instandsetzung an militärischem Gerät), jeweils bezogen auf die letzten drei Jahre.
2. Vorlage einer Versicherungspolice in Kopie über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung (industrielle Betriebshaftpflicht sowie eine Umwelthaftpflichtversicherung), deren Höhe jeweils 10 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden, im Falle der Kumulation der Schadensereignisse jedoch 50 Mio. EUR pro Jahr nicht unterschreitet.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*
Der jährliche Netto-Gesamtumsatz des Bewerbers mit dem Auftragsgegenstand vergleichbarer Leistungen (Instandsetzung an militärischem Gerät) muss ein Viertel des prognostizierten Auftragswertes betragen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Eigenerklärung, dass der Bewerber als Hersteller grundsätzlich für Instandsetzungsarbeiten an den ausgeschriebenen Versorgungsnummern geeignet ist. Für den Fall, dass keine Herstellereigenschaft vorliegt, muss eine Zertifizierung zur Instandhaltung der Versorgungsnummern durch eine behördliche Stelle oder den Hersteller erfolgt sein. Das entsprechende Zertifikat (z.B. IRV BAAINBw, Qualifikationsnachweis BAAINBw/HIL GmbH, etc.) ist vorzulegen.
2. Eigenerklärung, dass der Bewerber zur Auftragserbringung ausschließlich Personal einsetzt, das durch den Hersteller, durch das AusbZ TLS der Bundeswehr in Aachen oder durch firmeninterne Weiterbildung am EAGLE ausgebildet wurde. Die entsprechenden Zertifikate sind für mindestens 6 Mitarbeiter vorzulegen. Im Falle der firmeninternen Weiterbildung muss der Bewerber den Nachweis erbringen, dass er 20 Aufträge zur Werksinstandsetzung am EAGLE erfolgreich durchgeführt hat.
3. Eigenerklärung, dass der Bewerber alle systembezogenen Sonderwerkzeuge und Prüfausstattungen im für die Leistungserbringung IHS 2/3 erforderlichen Zustand (einschließlich gültiger Kalibrierung) und Umfang im Besitz hat und auf Anforderung seine Mitarbeiter mit diesen ausstattet, wenn dies im Rahmen der Angebotsaufforderung gefordert ist.
4. Eigenerklärung, dass der Bewerber die notwendigen systembezogenen technischen Unterlagen im für die Leistungserbringung IHS 2/3 erforderlichen Umfang im Besitz hat und auf Anforderung seine Mitarbeiter mit diesen ausstattet und dass diese Dokumente (nachweisbar) auf dem aktuellen Stand sind (gelenkte Dokumente), wenn dies im Rahmen der Angebotsaufforderung gefordert ist.
5. Eigenerklärung, dass der Bewerber das systembezogene notwendige EDV-Equipment (Hard- u. Software incl. Adaptionen) im Besitz hat, um die im Zuge der Leistungserbringung IHS 2/3 notwendigen Softwareupdates/-upgrades durchführen zu können, und auf Anforderung seine Mitarbeiter mit diesem ausstattet, wenn dies im Rahmen der Angebotsaufforderung gefordert ist.
6. Eigenerklärung zum Vorliegen eines Nachweises einer durchgeführten gültigen Schweißzertifizierung nach DIN 2303, die wenn erforderlich (Panzerungsfunktion) neben dem Q2- auch den Q3-Anteil in der Zertifizierung beinhaltet, sowie Eigenerklärung, dass der Bewerber das für die nachgewiesenen Schweißzertifikate notwendige Equipment im Besitz hat und auf Anforderung seine Mitarbeiter damit ausstattet.
7. Eigenerklärung des Bewerbers, dass er das erforderliche Fachpersonal zur Durchführung der gemäß den berufsgenossenschaftlichen erforderlichen Prüfungen (z. B. systembezogene UVV-Prüfungen, bei Bedarf auch Anteil Krane) auf Anforderung zur Verfügung stellt.
8. Vorlage eines aktuellen Zertifikats DIN EN ISO 9001:2015 oder ein Zertifikat in vergleichbarer oder höherwertiger Form.
9. Eigenerklärung zur uneingeschränkten Einhaltung und Anwendung der geforderten NATO-Qualitätssicherungsrichtlinie für Endprüfungen und Test, AQAP 2131:2017 im Bereich der Flächeninstandsetzung.

Diese Kriterien gelten auch für die technische Leistungsfähigkeit von Unterauftragnehmern (die zu deren Ablehnung führen können); allerdings nur im Hinblick auf den jeweiligen Leistungsanteil des Unterauftragnehmers.

Die Bedingungen für den Einzelauftrag werden in den Ausschreibungsunterlagen des jeweiligen Miniwettbewerbes konkretisiert, insbesondere im Hinblick auf die für die jeweiligen Jahresbedarfe notwendige Personalkapazität und -qualifizierung sowie eventuell geforderte Beistelleistungen, wie z. B. Sonderwerkzeug oder technischer Dokumentation. Die Vergabestelle darf das Angebot eines Unternehmens ausschließen, das nicht die jeweils geforderte Anzahl von Mitarbeitern mit der geforderten Qualifizierung bereitstellen oder der Forderung der Beistellung nicht nachkommen kann.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

(falls zutreffend)

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

(falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

(nur für Dienstleistungsaufträge)

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

1. Die Bereitstellung von mindestens 3 Instandhaltungsmonteuren im Falle möglicher Bedarfssteigerungen in Folge einer Notstands- und Krisensituation und dessen Entsendung in das jeweilige Einsatzgebiet.
2. Eigenerklärung des Bewerbers zur Bereitschaft der Einleitung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung Ü2-vorbeugender Sabotageschutz gemäß § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetz für alle, die als Monteur in militärischen Liegenschaften eingesetzt werden, wenn der Auftraggeber dies fordert
3. Der Bewerber ist verpflichtet, bei Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades "VS - Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD)" die Bestimmungen des "Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen (VS) des Geheimhaltungsgrades VS-Nur für den Dienstgebrauch (VS-NfD)" einzuhalten, sofern der Leistungsgegenstand diesem Geheimhaltungsgrad unterliegt.
4. Der Bewerber erklärt die Bereitschaft, sich bei Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades "VS-VERTRAULICH" oder höher in die Geheimschutzbetreuung des BMWi oder einer vergleichbaren ausländischen EU-Behörde zu begeben sowie das einzusetzende Personal für den Geheimhaltungsgrad VS-VERTRAULICH oder höher bzw. NATO Confidential oder höher überprüfen zu lassen, sofern der Leistungsgegenstand diesem Geheimhaltungsgrad unterliegt. Der Bewerber verpflichtet sich, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie herausgegebene "Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch)" sowie die Bestimmungen der Zentralrichtlinie A-1130/1 "Militärische Sicherheit in der Bundeswehr" in der jeweils neusten Fassung zu beachten.
5. Das für die Abwicklung der Verträge und Durchführung der Aufträge vorgesehene Personal muss die Deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

Die Angabe zur Vergabe von Auftragsteilen an Dritte sowie die vorstehenden Angaben und Bedingungen gemäß Ziff. 2 bis 5 der möglichen Unterauftragnehmer sind erst im Rahmen der jeweiligen Angebotsaufforderungen durch die Bieter abzugeben. Die Vergabestelle darf Unterauftragnehmer auf Grundlage dieser Kriterien ablehnen.

Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Eigenerklärung zur Vorlage einer Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 % des Auftragswertes. Auf die Vertragserfüllungsbürgschaft wird verzichtet, wenn der Bonitätsindex der Kreditreform während der Vertragslaufzeit unter 250 Punkten liegt oder ein gleichwertiger Bonitätsnachweis vorgelegt wird.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Bei dem Auftrag handelt es sich um eine mittelbare Leistung zu einem öffentlichen Auftrag bei dem die VO PR 30/53 zur Anwendung kommt.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Ist die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt, haben die daran beteiligten Unternehmen einen Bevollmächtigten zu bestimmen, dessen Vollmacht mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen ist. Die Vollmacht kann durch eine beglaubigte Abschrift des Vertrages über die Zusammenarbeit der Bieter ersetzt werden. Inhaltlich muss die Vollmacht dem § 29 (7) VSVgV entsprechen; eine Liste aller Mitglieder ist beizufügen. Der Bevollmächtigte ist alleiniger Ansprechpartner der Vergabestelle. Bei Bietergemeinschaften sind die Teilnahmeanträge von jedem Bietergemeinschaftspartner gesondert auszufüllen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
 Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- Nichtoffenes Verfahren
 Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- Verhandlungsverfahren
 Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
 Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*
- Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems
 Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

(nur Verhandlungsverfahren)

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ja nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

(falls zutreffend)

Bekanntmachungsnummer im ABL.:

[][][][]/S [][][]-[][][][][][][]

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/YYYY) [30/12/2024](#)

Ortszeit: (hh:mm) [23:59](#) Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

(falls diese Information bekannt ist)

Tag: (TT/MM/YYYY) [02/01/2025](#)

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

bis: [][][][][][][][][] (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [][] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/YYYY)

Ortszeit: (hh:mm) Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ja nein
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: *(falls zutreffend)*

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt
 Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
 Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Unter <http://vergabe.hilgmbh.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Die Teilnahmeunterlagen können dort kostenlos angefordert und heruntergeladen werden. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Für den Teilnahmeantrag sind die auf dem vorgenannten Server bereitgestellten Formblätter zu verwenden.
CXT6YYDYDAM

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

[Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes](#)

Postanschrift: [Villemomberstr. 76](#)

Ort: [Bonn](#)

Postleitzahl: [53123](#)

Land: [DE](#)

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: [DE](#)

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bitte beachten Sie die Regelungen des § 160 GWB:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: DE

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

21/09/2020

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.